

Die Ehre Gottes aus der Natur

Christian Fürchtegott Gellert

Ludwig van Beethoven

Majestätisch und erhaben

T 8

f *sf*

1. Die Him - mel rüh - men des E - wi - gen
2. Ver - nimm's, und sie - he die Wun - der der

B

f *sf*

T 8

p *f* *sf* *p*

Eh - re, ihr Schall pflanzt sei - nen Na - men fort. Ihn
Wer - ke, die die Na - tur dir auf - ge - stellt. Ver -

B

p *f* *sf* *mf* *p*

p *f* *sf*

rühmt der Erd - kreis, ihn prei - sen Mee - re;
 kün - digt Weis - heit, Ord - nung und Stär - ke

rühmt der Erd - kreis, ihn prei - sen die Mee-re; ver - nimm o
 kün - digt Weis - heit und Ord - nung und Stär-ke dir nicht den

1. Wer trägt der
 2. Er ist dein

Mensch, ihr gött-lich Wort! Wer trägt, wer trägt, der Him - mel
 Herrn, den Herrn der Welt? Er ist, er ist, er ist dein

1. Wer trägt, wer trägt der Him - mel
 2. Er ist, er ist dein Schöp - fer

Wer trägt, wer trägt der Him- mel
 Er ist, er ist dein Schöp-fer

Him - mel un - zähl - ba - re Ster - ne? Wer führt die
 Schöp - fer, ist Weis - heit und Gü - te, ein Gott der

T
 8
 Ster - ne? Wer führt, wer führt die
 Schöp - fer, ein Gott, ein Gott der

B
 8
 Ster Gü - te, Wer ein führt, wer ein führt die
 Gü - te, ein Gott der Sonn' aus
 Ord - nung

Sonn' aus ih - rem Zelt? Sie kommt, sie kommt und leuch - tet und
 Ord - nung und dein Heil; er ist's, er ist's ihn lie - be von

T
 8
 sie kommt
 er ist's

B
 8
 ih - rem Zelt, sie kommt, sie kommt,
 und dein Heil; er ist's, er ist's

T
8

lacht uns von fer - ne und läuft den Weg gleich als ein Held, und
gan - zem Ge - mü - te, und nimmt an sei - ner Gna - de teil, und

B

T
8

läuft den Weg gleich als ein Held.
nimm an sei - ner Gna - de teil!

B